

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
0. Einleitung.....	11
1. Zum Begriff Eigenname	15
1.1 Etymologische, lexikalische und aktuelle Bedeutung	18
1.2 Bedeutsamkeit der Eigennamen	22
2. Literarische Onomastik	25
2.1 Literarische Personennamen	27
2.2 Funktionale Klassifizierung der Personennamen in fiktionalen Texten.....	29
3. Zur Frage der Wiedergabe literarischer Eigennamen	33
3.1 Bedeutsamkeit literarischer Personennamen im Übersetzungsprozeß.....	34
3.2 Übersetzungsverfahren bei der Wiedergabe von literarischen Namen.....	36
3.2.1 Transkription als Null-Übersetzung.....	39
3.2.2 Adaptation.....	41
3.2.3 Wörtliche Übersetzung und Substitution	42
3.3 Funktionsklassen und ihre Wiedergabe in der vorliegenden Arbeit.....	44
3.3.1 Redende Namen.....	45
3.3.2 Symbolische Namen.....	48
3.3.3 Klassifizierende Namen.....	49
3.3.4 Verkörperte Namen.....	57
3.4 Zur Frage der Kommentare	59
3.4.1 Unterschiedliche Standpunkte zur Frage der Kommentare.....	60
3.4.2 Kommentare bei der PN-Wiedergabe	62
3.5 Das Wortspiel als Übersetzungsproblem	67
4. Analyse und Bewertung der PN-Wiedergabe in den Romanen von Thomas Mann	71
4.1 Wahl der empirischen Basis: Thomas Mann als Namensschöpfer	71
4.1.1 Strategien der Namengebung	75
4.1.2 Stand der Forschung und Ziele der vorliegenden Arbeit.....	76
4.2 Zur Methode der Analyse der PN-Wiedergabe.....	79
4.2.1 Hermeneutischer Ansatz in der Analyse der EN-Wiedergabe.....	80
4.2.2 Die Drei-Schritt-Methode.....	85
4.3 Komik und Ironie - was bleibt übrig? Redende Namen	87
4.3.1 Redende Namen in den „Buddenbrooks“: Schule	88
4.3.2 Redende Namen im „Zauberberg“: Patienten.....	91
4.3.3 Redende Namen in „Doktor Faustus“	96
4.3.4 Pastor, der Hirte heißt - redende Namen in Wortspielen	105

4.3.5	Wiedergabe von Spitznamen	113
4.3.6	Was tun, wenn alle redenden Namen schweigen?	116
4.4	Mythisch-magisches Modell. Symbolische Namen im „Zauberberg“ ..	119
4.4.1	Hofrat Behrens	121
4.4.2	Ellen Brand und Holger	123
4.4.3	Clawdia Chauchat	126
4.4.4	Hans Castorp	130
4.4.5	Pribislav Hippe	136
4.4.6	Dr. Edhin Krokowski	138
4.4.7	Leo Naphta	142
4.4.8	Pieter Peeperkorn	144
4.4.9	Lodovico Settembrini	148
4.4.10	Joachim Ziemßen	151
4.4.11	Gibt es ein Weiterleben der symbolischen Namen „nach der Übersetzung“?	152
4.5	Der versteckte Hinweis. Klassifizierende Namen	154
4.5.1	Soziale Klassifizierung am Beispiel der „Buddenbrooks“	154
4.5.2	Lokale Klassifizierung am Beispiel der „Buddenbrooks“	167
4.5.3	National klassifizierende Namen im „Zauberberg“	176
4.5.4	Religiös-nationale Zuordnung. Jüdische Namen	184
4.5.5	Historisch klassifizierende Namen in „Doktor Faustus“	198
4.5.6	Schlußfolgerungen	206
4.6	Im Dickicht der Anspielungen. Verkörperte Namen	208
4.6.1	Bedeutung des Vertrauheitsvorsprungs: Max und Moritz	209
4.6.2	Universale Namen	211
4.6.3	Wird der Leser unterschätzt, wenn man verkörperte Namen kommentiert?	217
5.	Schlußfolgerungen	219
5.1	Hermeneutische Analyse des AS-Personennamens	219
5.2	Kontrastive Analyse des Translats. Übersetzungsvergleich	220
5.3	Übersetzungsbewertung	222
5.4	Der angewandte Aspekt der vorliegenden Arbeit	227
	Quellenverzeichnis	229
	Namenregister	247

Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen gelten auch für die flektierten Formen der jeweiligen Wörter.

AS - Ausgangssprache, ausgangsprachlich

EN - Eigennamen(n)

FN - Familienname(n)

PN - Personenname(n)

VN - Vorname(n)

ZS - Zielsprache, zielsprachlich

Abkürzungen der Titel der verwendeten Texte von Thomas Mann:

B - „Buddenbrooks“

F - „Doktor Faustus“

GD - „Gladius Dei“

T - „Tristan“

TK - „Tonio Kröger“

TV - „Der Tod in Venedig“

Z - „Der Zauberberg“